

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



08. August 2022 | Nr. 8
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Das Amtsblatt hat ein neues Konzept

Mit Ihrer Hilfe zu neuen, verbesserten Inhalten

Sie als aufmerksame Leser*innen unseres Amtsblatts haben es sicherlich schon gemerkt: Das Amtsblatt hat sein bestehendes Konzept erneuert. Dabei ging es uns als Stadtverwaltung nicht darum, mit ein bisschen Schminke für mehr Aufsehen zu sorgen. Wir wollen mit inhaltlichen Verbesserungen noch näher an Sie, die Bürger*innen unserer Stadt heranrücken.

In einer Zeit, in der man den Eindruck haben kann, dass jeder alles selbst mitteilt – gut ablesbar an den Gruppen und Beiträgen in Sozialen Medien wie Facebook und Co. – wollen wir den Fokus auf unsere ganze Stadt legen. Wir wollen mehr ins Detail gehen, als das in anderen, ebenfalls etablierten Medien wegen der dort manchmal zu kleinen Kapazitäten gehen kann. Und trotzdem wollen wir nicht den Blick auf Sie, unsere Bürger*innen vergessen.

Das ist eine mediale Herausforderung, der wir uns als Stadtverwaltung gerne stellen. Denn eine Aufgabe einer Kommune ist es auch, die Bürger*innen zu informieren. Das trägt dazu bei, dass Menschen sich in ihrer Stadt wohlfühlen. Das trägt zum Wir-Gefühl bei, das uns in Übach-Palenberg mit seinen Stadtteilen schon immer ausgezeichnet hat. Und natürlich wollen Sie, liebe Bürger*innen, auch wissen, was so los ist. Sie wollen Menschen sehen, die sich engagieren. Sie wollen über Akteure, über Veranstaltungen, Angebote und Themen in Ihrer Stadt Übach-Palenberg Bescheid wissen. Darum haben wir das Konzept des Amtsblattes angepasst.

Wir brauchen dazu auch Ihre Mitwirkung. Schon in der Vergangenheit war es so, dass wir viel Input, viele Nachrichten und Neuigkeiten von Ihnen bekommen haben. Künftig haben wir durch das angepasste Konzept des Amtsblattes die Möglichkeit, Ihre Themen, Ihre Veranstaltungen und Ihre Beiträge besser zu präsentieren.

Dafür haben wir seit der Juni-Ausgabe ein paar Neuerungen vorgenommen: Es gibt beispielsweise eine neue Rubrik für Vereinsberichterstattung. Wah-

len, Ehrungen, wichtige Ereignisse im großen, lebendigen und bunten Vereinsleben unserer Stadt finden hier ihren Platz. Und das nicht nur im Text, sondern auch als Foto. Wir wollen nach Möglichkeit über alle Vereinsaktivitäten berichten: Dafür bitten wir nochmals um Ihren Input. Denn nur, wenn Sie uns informieren, können wir alle informieren.

Zusätzlich stellen wir einzelne Themen in den Mittelpunkt: Nicht nur große Veranstaltungen sind bei uns gut aufgehoben. Auch Ihre Themen sind eine wichtige Quelle für uns. Denn Sie möchten ja auch wissen, für welche Ereignisse Sie in Ihrem privaten Kalender Raum schaffen sollten. Dabei kommt es uns auch darauf an, was Sie interessiert.

Liefere Sie uns Impulse, Denkanstöße und wir versuchen, daraus einen interessanten Bericht für alle Bürger*innen zu machen.

Wir wollen mit dem überarbeiteten Amtsblatt den inhaltlichen Mix aus den Informationen aus Rat und Verwaltung noch mehr mit den kulturellen und lebenswerten Seiten unserer Stadt verbinden. Dazu setzen wir auch weiterhin auf die beliebten Serien, die unsere Stadt damals und heute zeigen. Amtliche Informationen, Veranstaltungskalender, Jubiläen, all das werden wir weiterhin anbieten. Und wir werden auch digitaler sein, dazu lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage unter www.uebach-palenberg.de.



Foto: Stadt

Geben Sie uns aber nicht nur Ihren Input, sagen Sie uns gerne auch, was Sie von der neuen Ausrichtung halten. Denn so können wir auch künftig Ihr und unser Amtsblatt als wichtige und interessante Plattform für alle Bürger*innen gestalten. Sie erreichen uns unter l.kriff1@uebach-palenberg.de / t.dejong@uebach-palenberg.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Mein Trinkwasser
schmeckt am
leckersten.



Stadtwerke
Übach-Palenberg

Betriebsführung durch
enwor
energie & wasser vor ort

www.stadtwerke-uebach-palenberg.de



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, das neue Kindergartenjahr hat am 1. August begonnen und das neue Schuljahr steht vor der Tür. Im Namen der Stadtverwaltung von Übach-Palenberg wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen einen guten und erfolgreichen Start nach der „Sommerpause“.

Kurz vor den Sommerferien ist der Projektkurs der Jahrgangsstufe 12 der Willy-Brandt-Gesamtschule mit einem interaktiven Koffer-Parcours zum Thema „Nachhaltiger Umgang mit Kleidung“ im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Rheinisches Revier – Jugend gestaltet den Strukturwandel“ mit dem zweiten Platz ausgezeichnet worden. Der Lohn: 500

Euro, die die Schüler in die Ausstattung ihrer Koffer investieren wollen und viele strahlende Gesichter.

Meinen herzlichen Dank sowie den Dank von Rat und Verwaltung der Stadt Übach-Palenberg möchte ich dem Werks-Chor Schlafhorst und all seinen Mitgliedern, Begleitern und Förderern aussprechen, der Anfang Juli sein letztes öffentliches – und damit leider auch sein Abschiedskonzert – in der Lohnhalle des CMC gegeben hat. Im Jahr 1964 gegründet hätte der Werks-Chor in zwei Jahren sein 60jähriges Jubiläum gefeiert, aber vor allem aufgrund fehlenden Nachwuchses und der Altersstruktur hat sich der Chor dazu entschlossen, sich jetzt aus der Öffentlichkeit zurückzuziehen. Die Sänger des Chores haben Übach-Palenberg über unsere Stadtgrenze hinweg mit viel Leidenschaft repräsentiert und das Vereinsleben unserer Stadt über Jahrzehnte hinweg sehr bereichert. Vielen Dank dafür!

Gute Nachrichten gibt es aus den Bereichen Handwerk und Wirtschaft. Die Fleischerei Breuer, im Jahr 1924 gegründet, hat bereits zum sechsten Mal den Titel „Meister.Werk.NRW“ erhalten. Dieser Ehrenpreis des Landes NRW, vom Landwirtschaftsministerium verliehen,

nimmt die Produkte und die Betriebsführung in den Blick. Zu den Kriterien des Preises gehören u.a. regionale Spezialitäten, ein selbst hergestelltes Sortiment und – wichtig mit Blick auf den Nachwuchs – die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen. Die Fleischerei bildet aus und möchte dies auch in Zukunft tun.

Das Traditionsunternehmen Neuman & Esser erweitert seine Produktpalette und wird sich vergrößern. Das Unternehmen mit Sitz in der Werkstraße hat ein Grundstück an der Boschstraße gekauft, wo künftig die traditionellen und neuen Produkte der NEA Group hergestellt werden sollen. Die NEA Group ist ein führender Hersteller von Kompressoren und seit 1971 in Übach-Palenberg zuhause. Vor dem Hintergrund, dass das Unternehmen in den letzten Jahren zahlreiche Firmen und Produkte dazu genommen und weiteres Personal eingestellt hat, ist nun eine Standortweiterung notwendig, um dem Wachstum Rechnung zu tragen. Ein gutes Zeichen und wichtiges Signal für den Wirtschaftsstandort Übach-Palenberg.

Ihr
Bürgermeister
Oliver Walther



WIR LIEFERN LÖSUNGEN.

Wir sind die Sindra Logistik & Services. Wir halten alles in Bewegung. Als Dienstleister bieten wir Lösungen rund um die Verwaltung, Infrastruktur und Logistik für die Produktionsbetriebe der Schwarz Produktion in Übach-Palenberg. Die Sindra betreibt zwei der größten Tiefkühlhochregallager Europas und ist Teil der Schwarz Produktion.

Lerne uns kennen. Wir liefern attraktive Jobs in deiner Region.

www.schwarz-produktion.com/sindra



Informationen aus der Stadtverwaltung

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **12.09.2022**

Sitzungstermine

Mi. 10.08.2022, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Rat der Stadt Übach-Palenberg

Mo. 22.08.2022, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft

Di. 23.08.2022, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Mi. 24.08.2022, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Bauen und Ordnung

Do. 25.08.2022, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Haupt- und Finanzausschuss

Do. 01.09.2022, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Rat der Stadt Übach-Palenberg

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können sieben Tage vor dem Sitzungstermin auf der städtischen Homepage unter „Rathaus&Politik/Stadtpolitik/Bürgerinformationsportal“ für die Rats- und Ausschussarbeit eingesehen werden.

Aufgrund der sich ggfs. ändernden Pandemielage bleiben Änderungen zu Terminen und Sitzungsorten sowie ergänzende Sitzungen vorbehalten.

Verpachtung des Gastronomieobjektes Naherholungsgebiet und Infopoint Übach-Palenberg



Eine Verpachtung wird zum 01.11.2022 angestrebt, Pachtdauer ist zunächst für mindestens 3 Jahre vorgesehen. Für den Zeitraum 01.11.2022 bis 31.03.2023 wird kein Pachtzins erhoben. Die übrigen Verpflichtungen, wie sie derzeit im Pachtvertrag geregelt sind, bleiben für den vorgenannten Zeitraum bestehen.

Die Toilettenanlage ist zu 30 % öffentlich; die Reinigung und Pflege der Toilettenanlage wird durch den Pächter sicherstellt.

Folgende Öffnungszeiten der Anlagen sind durch den Pächter sicherzustellen:

April – Oktober

täglich von 10.00 Uhr bis 22.30 Uhr

November – März

täglich 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ein Verschließen der Zaunanlage ist täglich von 23.00 Uhr bis 6.00 Uhr, ein Öffnen von 6.00 Uhr bis 23 Uhr zu gewährleisten.

Vom Pächter wird ein familien- und kinderfreundliches Konzept erwartet. Die Bereitschaft zur Bewirtung im Rahmen von Veranstaltungen, die in der Konzertmuschel stattfinden, durch den Pächter gewünscht. Die Vermietung der Muschel erfolgt durch die Stadt Übach-Palenberg, nicht durch den Pächter.

Eigene Veranstaltungen sind jeweils mit der Ordnungsbehörde etc. in eigener Zuständigkeit abzustimmen und bedürfen einer Genehmigung. Zu beachten ist, dass es sich zum Teil um Landschaftsschutzgebiet handelt; hier sind also ggf. Abstimmungen mit der Naturschutzbehörde erforderlich.

Der bisherige Pachtvertrag kann bei der Stadt Übach-Palenberg eingesehen werden, ebenso die Inventarliste. Hier können noch Änderungen durch die politischen Gremien erfolgen.

Die Entscheidung ob, wann und an wen vermietet wird, erfolgt durch den Rat voraussichtlich in der Sitzung am 29.09.2022.

Entwurf des Pachtvertrages, Pachthöhe, Inventarliste und Fotos sowie weitere Informationen können bei der Stadt Übach-Palenberg Tel. 02451/979-6014 oder info@uebach-palenberg.de angefordert werden.

Die Stadt Übach-Palenberg behält sich vor, vor der Vergabe einen qualifizierten Bonitätsnachweis anzufordern.

Bei Pachtinteresse richten Sie Ihre Anfrage bitte schriftlich (Umschlag bitte mit „Naherholungsgebiet“ kennzeichnen) bis zum 05.09.2022 inklusive folgender Anlagen

- Kurzportrait/beruflicher Werdegang inkl. Darstellung Referenzen
- Ggf. HR-Auszug
- sowie Vorlage eines schlüssigen Gesamtkonzeptes

an folgende Adresse:

Stadt Übach-Palenberg „Naherholungsgebiet“ Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Bei der genannten Frist handelt es sich um eine Ausschlussfrist; nach diesem Datum eingereichte Konzepte können bei der Auswahl nicht berücksichtigt werden. Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen Frau Jers unter 02451/979-6014, r.jers@uebach-palenberg.de zur Verfügung.

Die Stadt Übach-Palenberg beabsichtigt, den Gastronomiebetrieb und den Infopoint Übach-Palenberg mit den dazugehörigen Anlagen

- Informationspunkt inkl. Bikestation und Info Module
- Mehrgenerationenspielplatz
- Tretbootverleih auf dem großen See
- Minigolfanlage
- Boule Platz

zum 01.11.2022 zu verpachten.

Das Objekt liegt neben dem großen See im Naherholungsgebiet; von der Terrasse aus kann man den Panoramablick über den See und das Naherholungsgebiet genießen.

Die Anlagen wie Spielplatz, die Minigolfanlage und der Tretbootverleih befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Gastronomiebetrieb und werden vom Pächter mit bewirtschaftet.

Die Gastronomie ist vorgesehen für den Verkauf von kalten und warmen Speisen sowie den Verkauf von Getränken. Die formellen Genehmigungen sind vom Pächter selbst zu beantragen.



Handballcamp in Übach-Palenberg

Der Bundesligist THW Kiel zu Gast in Übach-Palenberg.

THW Handball-Camp

Zu Gast in
Übach-Palenberg

Datum
01.10. - 05.10.22 // 08.10. - 10.10.22

Empfohlen für das Alter
12 - 16 Jahre und 6 - 11 Jahre

Logos: chsportverlag, SPORTSFREUND, Wirselen

Flyer: VfR Übach-Palenberg - Abteilung Handball

In den Herbstferien wird es in der Palenberger Sporthalle, Barbarastraße, beim VfR Übach-Palenberg Handball e.V. heiß her gehen. Der deutsche Rekordmeister Handballbundesligist THW Kiel kommt in unseren kleinen Ort und lässt nicht nur Kinder-Herzen höherschlagen.

Kinder von 6-11 Jahren und 12-16 Jahren werden in alters- u. leistungsgerechten Gruppen von ausgebildeten Trainern am Ball ausgebildet – auch Unerfahrene sind herzlich willkommen.

Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß. Es werden pro Tag zwei Trainingseinheiten erfolgen, das Mittagessen ist inklusive. Es werden Wettkämpfe und Teamaktionen nach einem Trainingskonzept, entwickelt von Experten aus dem THW Handball-Camp-Team, stattfinden.

Zudem erhält jedes Kind eine THW Handball-Camp-Ausrüstung von Hummel bestehend aus einem Trikot und Shorts.

Anmeldungen sind noch bis ca. zwei Wochen vor Beginn des Trainingscamps möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Auf einen Blick:

12-16 Jahre: 01.10.22 – 5.10.22
9:30-15:00 Uhr

6- 11 Jahre: 08.10.22 – 10.10.22
9:00-16:00 Uhr

Weitere Informationen finden sich unter

<https://handball-camp.de/produkt/thw-handball-camp-fuer-6-10-jaehrige-bei-dem-vfr-uebach-palenberg/>

<https://handball-camp.de/produkt/thw-handball-camp-fuer-12-16-jaehrige-bei-dem-vfr-uebach-palenberg-kopie/>

Rückblick auf das Sun- & Moonlightturnier

Am 11. und 12.06. fand das Sun- & Moonlightturnier des VfR Übach-Palenberg statt.



Geehrte Mitglieder*innen des VfR Übach-Palenberg.

Foto: VfR Übach-Palenberg - Abteilung Handball

Wunderschönes Wetter, gute Stimmung und leckeres Essen. So lässt sich das 2. Sun- & Moonlight-Turnier, welches am Wochenende, vom 11.06. und 12.06.2022, endlich stattfinden konnte, zusammenfassen.

Viele Senioren-Mannschaften aus der Umgebung spielten bis Mitternacht in der heimischen Halle in der Barbarastraße ihr Turnier, wo zuvor bereits lustige Jux-Spiele stattfanden, an denen alle Handballer*innen, ob Jung oder Alt, aktive Spieler oder Ehemalige, teilnahmen. Nach einer

kurzen Nacht mit Übernachtung in der Halle für die Jugendlichen, startete in der Früh das Turnier der Kinder- und Jugendmannschaften, wo vor allem unsere Minis ihr Debüt hatten. Aufgeregt und mit Spaß spielten sie bis in den Nachmittag.

Ein großes Highlight war wie jedes Jahr die Ehrung der Jubilare. Dabei sind vor allem unsere längsten u. ältesten Mitglieder hervorzuheben wie z.B. unser Vereinschroniker Lothar Westemeyer (60 Jahre Vereinsmitgliedschaft), Karl-Heinz Schwarz, Herbert Miozga (je 55 Jahre), Helmut Montag, Mathilde Schmidt u. Karl-Heinz Schwabe (je 30 Jahre). Geehrt wurden dieses Jahr auch Wilhelm Reinold u. Christian Wunder für eine 55-jährige Mitgliedschaft, da es letztes Jahr nicht möglich war.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, die das tolle Turnier auf die Beine gestellt haben, bei allen Sponsoren (FuD-Euregio), Fleischerei & Partyservice Jörg Breuer, Erbels Backhaus, Josef Thönnissen, Cocktailmaker1000, bei der Stadt Übach-Palenberg, die uns tatkräftig bei den Vorbereitungen und Organisation unterstützt haben, sowie natürlich bei unserem Schirmherrn Bürgermeister Oliver Walther.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!



Jahresbaumallee

Die Jahresbaumallee am Fuß der Berghalde wächst und gedeiht



Innitiator Josef Fröschen an der Jahresbaumallee

Foto: Stadt

Leben in einer grünen Stadt: Dazu trägt nicht nur unsere Aktion Bürgerwald bei, sondern auch die Jahresbaumallee. Am Fuß der Berghalde der früheren Zeche Carolus Magnus wächst und gedeiht seit 2006 ein regional einzigartiger Pfad. Die Jahresbaumallee windet sich entlang des Fußweges unterhalb der Berghalde, mit Blick auf die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort. Jedes Jahr wird dort der jeweilige „Baum des Jahres“ eingepflanzt. So wächst und gedeiht die Allee, sie erfreut Spaziergänger und sorgt für Abwechslung in der blühenden Natur.

Einer, der maßgeblich hinter der Verwirklichung dieser Idee steckt, ist Josef Fröschen. Er ist Boshelner Urgestein, Vereinsmensch und bekannt wie der sprichwörtliche „bunte Hund“. Zu seinem 70. Geburtstag gab er den Anstoß zur Einrichtung der Jahresbaumalle. Das fiel auf fruchtbaren Boden, der entsprechende Ausschuss unserer Stadt und der Rat gaben grünes Licht für das Vorhaben. „Angesichts meiner politischen Ausrichtung wollte ich natürlich eine Schwarzpappel stiften“, sagt Josef Fröschen lächelnd bei unserem Ortstermin. Die Pappel steht und daneben lädt eine Bank zum Verweilen ein. So gehören seit dem Jahr 2006 auch die Bäume des Jahres zu unserem Stadtbild.

Und damit schon ab Start genug Bäume die Allee bilden konnten, sind alle Bäume des Jahres seit 1989 vertreten. Die Bäume werden seit 1989 jedes

Jahr vom Kuratorium und der Stiftung des Vereins „Baum des Jahres“ ausgerufen, in dem 32 Umweltorganisationen, Institutionen, Verbände und Forschungseinrichtungen Mitglied sind. Gepflanzt werden die Bäume seit 2006. Sie haben dabei schon viel Veränderung gesehen: Denn seither hat sich das Gesicht des Geländes auf der Ebene am Haldenfuß verändert. Und die Baumgruppe, die jährlich erweitert wird, schreibt die lokale Geschichte dort immer weiter fort.

Betreut vom Technischen Betrieb unserer Stadt und geschützt gegen den scheinbar unvermeidlichen Vandalismus, zeichnet die Jahresbaumallee aber nicht nur die Idee dahinter aus. Auch die Ausführung passt: Auf einem kleinen Betonsockel finden Passanten eine Infotafel, die den Baum beschreibt. Dazu gibt es – wenn es ein

Spender gibt – Raum genug, um diese Person zu benennen. Privatleute, Parteien, Persönlichkeiten sind darunter, aber grundsätzlich können alle Bürger*innen diese Spende tätigen. 200 Euro kostet der Baum, versehen mit dem Versprechen, ein wachsendes Vermächtnis zu sein. „Und schön ist es auch noch, in der eigenen Stadt eine so abwechslungsreiche Baumvielfalt zu haben“, sagt Josef Fröschen, während er die Allee entlang wandert.

Jahrtausendbaum	Fächerblattbaum (Paul Schmitz-Kröll)
1989	Stieleiche (Heiner Weißborn)
1990	Buche (Kreisparkasse Heinsberg)
1991	Sommerlinde (Kreissparkasse Heinsberg)
1992	Bergulme (UWG-Fraktion)
1993	Speierling (Fraktionsvorsitzende Heiner Weißborn, SPD, und Rainer Rißmayer, Bündnis 90/ Die Grünen)
1994	Eibe
1995	Spitzahorn (Bündnis 90/ Die Grünen)

1996	Hainbuche (Kreissparkasse Heinsberg)
1997	Erberesche (Kreissparkasse Heinsberg)
1998	Wildbirne (Ernst Schwarz)
1999	Silbereiche (CDU)
2000	Sandbirke (Personalrat der Stadtverwaltung)
2001	Esche (Leo Mertens)
2002	Wacholder
2003	Schwarzerle (Leo Mertens)
2004	Weißtanne
2005	Roskastanie (SPD)
2006	Schwarzpappel (Josef Fröschen)
2007	Waldkiefer (Volker Schlüter)
2008	Walnuss (Paul Josef Gerschel)
2009	Bergahorn (Paul Schmitz-Kröll)
2010	Vogelkirsche (Wolfgang Jungnitsch)
2011	Elsbeere (Fred Fröschen, Josef Fröschen, Peter Fröschen)
2012	Europäische Lerche (Willi Krieg)
2013	Wildapfel (Inge und Anfred Fröschen)
2014	Traubeneiche (Hartmut Winters)
2015	Feldahorn (Hubert Schippers)
2016	Winterlinde (Charly und Oliver Jürissen)
2017	Europäische Fichte (Hubert Spiertz)
2018	Esskastanie (Uroma Marlene und Uropa Josef für Anna Lucia)
2019	Flatterulme (Johannes Bröhl)
2020	Robinie (Thomas de Jong)
2021	Stechpalme (Edgar Busch)
2022	Rotbuche (Klaudia und Udo Straten)



- Bericht der enwor -

Kleine Leitung mit großer Wirkung

Wertvolles Rohwasser wird sinnvoll eingespart

Stolberg-Schevenhütte.

Sie ist gerade einmal 250 Meter lang, hat aber eine ungeheuer große Wirkung. Gemeint ist eine Klarwasserleitung, die jetzt von der Trinkwasseraufbereitungsanlage an der Wehebachtalsperre bis hin zum Wehebach gelegt wurde. 15 Liter Wasser pro Sekunde fließen durch diese Leitung. Was nicht nach besonders viel klingt, sorgt andererseits aber für großes Wassersparpotential. Pro Jahr können durch dieses vermeintlich kleine Projekt ab sofort nämlich rund eine halbe Millionen Kubikmeter wertvollen Wassers gespart werden. Wasser, mit dem unter anderem die Trinkwasserkunden der Stadtwerke Übach-Palenberg beliefert werden.

Dieses stammt zum größten Teil aus den Talsperren der Nordeifel. Also unter anderem auch aus der Wehebachtalsperre. In der dortigen Trinkwasseraufbereitungsanlage der WAG (Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH) wird das sogenannte „Rohwasser“ mittels zweistufiger Schnellfiltration aufbereitet, desinfiziert und anschließend in das Trinkwassernetz der enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) abgegeben. Als Wasserversorger in den Städten Herzogenrath, Würselen, Alsdorf, Baesweiler, Stolberg, in Teilen von Eschweiler und Roetgen sowie als Betriebsführer für die Stadtwerke Übach-Palenberg versorgt die enwor rund 270.000 Menschen und die zugehörigen Industrie- und Gewerbekunden zuverlässig mit einwandfreiem Trinkwasser. Die WAG, als 50%ige Tochter der enwor, wird wiederum von dieser als Dienstleister im Bereich der Wassergewinnung und -aufbereitung unterstützt.

Eines von vielen gemeinsamen Themen ist der Schutz des Trinkwassers. Dazu zählt natürlich auch, dass Wasser eingespart wird, wo immer es sinnvoll ist. Genau hier kommt die neue Klarwasserleitung ins Spiel. „Durch diese ist es möglich, unser Filtrerrückspülwasser nach entsprechender Reinigung direkt in die dortige Hochwasserentlastungsanlage des Wasserbandes Eifel-Rur zu leiten. Die hier zugehörige Messeinrichtung kann genau erfassen, welche Filtrerrückspülwassermenge wir abgeben“, erklärt Dipl.-Ingenieur Dirk Delsemmé. Als enwor-Mitarbeiter leitet er den Fachbereich „Wassergewinnung und Einzugsgebiete“ bei der WAG und hat sich sehr für die Umsetzung des Projektes eingesetzt.

Genau wie sein Kollege Patrick Kuck. Er ist ebenfalls Dipl.-Ingenieur, leitet den Fachbereich „Betriebstechnik“ bei der WAG und bringt die Vorzüge der Leitung auf den Punkt: „Der Talsperrenbetreiber ist verpflichtet, täglich eine gewisse Menge des Talsperrenwassers in den Wehebach abzugeben. Diese sogenannte Pflichtwasserabgabe ist wichtig und richtig, damit der Bach immer ausreichend Wasser führt und die umliegende Natur nicht beeinträchtigt wird. Weil Trinkwasser aber ein wertvolles Gut ist und die Wassermengen der Wehebachtalsperre ohnehin nur recht begrenzt zu Verfügung stehen, nutzt die neue Abgabemöglichkeit über die Klarwasserleitung enorm.“ Pro Jahr werden etwa acht bis neun Millionen Kubikmeter Rohwasser aus der Wehebachtalsperre entnommen. Die Einsparung von immerhin einer halben Million Kubikmeter (entspricht über vier Millionen Badewannenfüllungen) ist also beachtlich.

Vor allem, weil die Umsetzung des Projektes nach Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln problemlos möglich war. „Was die Verlegung von Trinkwasserleitungen angeht, kennen die Kollegen sich schließlich bestens aus“, so Dirk Delsemmé. „Und für eine solche kleine Leitung war auf der Trasse neben anderen großen Pump- und Wassertransportleitungen auch noch ausreichend Platz“, ergänzt Kuck. „Es ist fast schade, dass ein so wirkungsvolles Projekt, so unscheinbar ist.“ Bisher wurde das Filtrerrückspülwasser über eine andere Leitung dem Hüttsiefenbach zugeführt – ohne, dass die Menge bei der Pflichtwasserabgabe berücksichtigt werden konnte.



Rund 250 Meter Klarwasserleitung, die einen Durchmesser von 16 Zentimetern hat, führt direkt von der Trinkwasseraufbereitungsanlage zum Hochwasserentlastungsbecken.

Fotos: Stadtwerke Übach-Palenberg/ R. Kofferath



Wochenende im Elsass

Ausflug mit dem Partnerschaftsverein



Foto: pexels.com

Nach mehr als 2 Jahren Corona-Pandemie-Pause startet auch der Partnerschaftsverein Übach-Palenberg wieder mit seinen verschiedenen Aktivitäten.

Höhepunkt in diesem Jahr ist eine gemeinsame deutsch-französische Fahrt, bzw. ein Treffen mit unseren französischen Freunden im Elsass mit Besichtigungen in Straßburg, Colmar und verschiedenen kleinen Städtchen sowie einer Weinprobe und einem Abendessen in einem elsässischen Restaurant in Ribeauville.

Freitag, den **16.09.2022**, geht es mittags mit dem Bus ab Rathausplatz nach Straßburg, wo wir unsere französischen Freunde treffen und gemeinsam mit ihnen das Wochenende verbringen. Übernachtet wird im "Hotel du Père Benoît" *** in Kintzheim (Doppelzimmer).

An den folgenden Tagen finden Besichtigungen des Schlosses „Haut Koenigsbourg“ sowie kleiner Örtchen, wie Wettolsheim an der Weinstraße und Eguisheim, das als „schönstes Dorf Frankreichs“ gekürt worden ist, statt.

Ebenso steht ein Besuch in Colmar auf dem Programm und natürlich wird die Stadt

Straßburg besucht. Zudem schauen wir uns die astronomische Uhr an.

Am Sonntag, den 18.09.2022, geht es nach einem Mittagessen in einer Weinstube wieder zurück nach Übach-Palenberg.

Interesse? Dann bitte schnell Kontakt aufnehmen. Die Personenzahl für die Fahrt ist auf 18 Personen beschränkt.

Anmeldeschluss ist der 15. August 2022.

Kosten:
200,00 Euro pro Person für Mitglieder des Partnerschaftsvereins,
289,00 Euro für Nicht-Mitglieder.

Kontakt:
Kludia Straten:
E-Mail kludia.straten@gmail.com oder
Telefon: 0157 / 39096323

Hans-Günter Schurse:
E-Mail Hans-Guenter.Schurse@t-online.de
oder Telefon: 0171 / 2828959



**Asphaltierungen
Pflasterarbeiten**

**Werner Tellers
Straßenbau GmbH**

**Entenpfuhl 40 - 52525 Waldfeucht
Tel: 02452-88764 - Fax: 02452-88824
www.w-tellers.de - strassenbau@w-tellers.de**



Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH
Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

• Gutachten • Planung • Bauleitung • Wasser • Straßen • Umwelt

Charlottenburger Allee 11
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60
E-Mail: info@achten-jansen.de
Internet: www.achten-jansen.de



Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walther, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der

Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzel Exemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Carolus Magnus GmbH
Grundstücks- und Wohnungsunternehmen
Nikolaus-Becker-Str. 27
52511 Geilenkirchen

Ihr Wohnungsunternehmen in
Übach-Palenberg und Umgebung
info@carolus-magnus.de
02451/9802-0





Rückkehr des Seniorensownachmittags

Unterhaltung, Tanz, Gesang, Akrobatik und Zauberei am 10. September im Pädagogischen Zentrum



Beim diesjährigen Seniorensownachmittag erwarten Sie einige Höhepunkte!
 Grafik: Designed by Freepik / Foto Sarah Schiffer: Fabian Schiffer/ Foto Dustin Waree: Waree

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause und dem Open-Air Oldie-Musiknachmittag im letzten Jahr ist es endlich soweit: Die Stadt Übach-Palenberg freut sich in diesem Jahr allen Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und auch deren jüngere Partnerinnen und Partner wieder den beliebten Seniorensownachmittag in bekannter Form präsentieren zu können.

Für die 7. Auflage des Sownachmittags konnten erneut tolle und vielfältige Künstlerinnen und Künstler aus Übach-Palenberg und der Region gewonnen werden.

Am Samstag, den 10. September 2022 um 14.30 Uhr heißt es Vorhang auf und Bühne frei im Pädagogischen Zentrum. Die kleinsten „Sterne“ der Tanzwerkstatt von Nina Otten aus Übach-Palenberg werden hier zu großen Stars und lassen für Sie Tanz und Musik lebendig werden.

Musik ist die Welt und Leidenschaft der Herzogenratherin Sarah Schiffer. Seit ihrem 15. Lebensjahr begeistert sie als Schlagersängerin und berührt mit Musik und ihrem Gesang die Menschen. Freuen Sie sich auf einen breiten Schlagermix zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen. Still sitzen wird hier gewiss niemand.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an den frechen Affen namens Willi, der das Highlight des ersten Sownachmittags für Senioren im Jahr 2014 war? Wir konnten den kleinen Frechdachs mit seinem Begleiter Klaus noch einmal für das Showprogramm gewinnen. Er wird Sie garantiert in seinen tierischen Bann ziehen und Ihre Lachmuskeln strapazieren.

Beim diesjährigen Seniorensownachmittag jagt ein Höhepunkt den nächsten.

Dustin Waree ist ein Entertainer der Spitzenklasse und überzeugt nicht nur mit hervorragender Artistik auf dem Einrad, sondern auch mit gekonnter Wortakrobatik als charmanter Moderator. Akrobatisch auf eine andere Art und Weise ist die temporeiche Puppentanzshow der besonderen Art. Seien Sie gespannt auf die Revolution der lebenden Marionetten Irma und Paul gegen den Zirkusdirektor Geralde.

Vervollständigt wird das abwechslungsreiche Showprogramm durch den Papiermagier Doc Schredder, der Sie mit Papierkunst der feinsten Art verzaubern wird.

Damit Sie diesen tollen und abwechslungsreichen Nachmittag genießen können, benötigen Sie nur noch eine Eintrittskarte. Der Vorverkauf beginnt ab dem 17. August. Der Preis für die Eintrittskarten beträgt wie in den Vorjahren 5,00 Euro. Sie sind verfügbar, solange der Vorrat reicht. Sondertickets für Rollstuhlfahrer (inkl. Begleitperson) können unter der Telefonnummer 02451-9791200 bestellt werden.

Zwischen den zwei unterhaltenden Showblöcken wird es eine Pause geben, in der Sie ein Freigetränk nach Wahl sowie ein Handgebäck erhalten. Nutzen Sie die Pause für nette Gespräche mit Freunden und Bekannten oder, um neue Leute kennenzulernen. Wir alle haben während der Coronapandemie bemerkt, wie wichtig soziale Kontakte sind und wie sehr sie uns gefehlt haben.

Derzeit lässt die Verordnungslage eine Veranstaltung, wie den

Seniorensownachmittag zu. Da dynamische Entwicklungen möglich sind und die tagesaktuell geltende Coronaschutzverordnung beachtet werden muss, sind kurzfristige Änderungen möglich. Hierüber wird in der Presse informiert.

Bürgermeister Oliver Walther bleibt jedoch optimistisch und freut sich schon sehr, Sie zum ersten Seniorensownachmittag während seiner Amtszeit begrüßen zu dürfen!

Die Stadt Übach-Palenberg bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren des 7. Seniorensownachmittags, der Kreissparkasse Heinsberg, der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sowie Elektro Fröschen.

Der Seniorensownachmittag für Sie im Überblick	
17.08.2022	Start: Kartenvorverkauf (Preis 5,00 EUR)
VVK-Stellen	<p>Servicestelle im Rathaus, Rathausplatz 4, Tel: 02451/979-3327</p> <p>Tabak, Presse u. Schreibwaren M. Schneidersmann, Kapellenstr. 3-5 Tel: 02451/41297</p> <p>Lottogeschäft Udvary, Heerleener Straße 134, Tel.: 02451/41473</p> <p>Luftballonshop Cremers, Marienstr. 22, Tel. 02451/490164</p> <p>Boscheln, Josef Fröschen, Tel. 02404/4674</p> <p>Seniorenverein Palenberg, Annette Beisecker, Tel.: 43568</p> <p>Seniorenverein Frelenberg, Gerd Segerer, Tel.: 1088</p> <p>Seniorenverein Scherpenseel, Günter Gävert, Tel.: 44403</p>
Sondertickets	Tel.: 02451/979-1200 Erforderlich für Rollstuhlfahrer (inkl. Begleitperson)
10.09.2022	Seniorensownachmittag im Pädagogischen Zentrum



Pfarrei St. Petrus Übach-Palenberg

13.08.

FELD-UND WIESENFETE

MIT: JUKEBOX MODUS

PFARRZENTRUM | KIRCHPLATZ 11 | ÜBACH-PALENBERG
GOTTESDIENST: 18 UHR | FETENBEGINN AB 19 UHR

ROT-WEIßE PARTY AN DER WURM

FRELENBERGER  1909

WURMTALFEST
ROT-WEIß FRELENBERG

 LIVEBAND

 **NORMAN LANGEN**
[LIVE ON STAGE 13:00 UHR]

 DJ Bögel

27. August. 2022
EINTRITT FREI! Beginn 12:00 Uhr

- Cafeteria
- Cocktailstand
- Bierwagen
- Grillwurst
- Kinderspiele
- Milano's Eis-Zauber
- Hüpfburg
- uvm.

Schirmherr: Bürgermeister Oliver Walther
Wurmtalstadion Teverenstraße, 52531 Übach-Palenberg

damals und heute

Ü-Bad



1970



2022

Fotos: Stadt



Boschelner Schützenfest

Das Schützenfest der St. Rochus Schützenbruderschaft findet vom 26.-29.08.2022 statt.



(v. l.) Brudermeister Thomas Zilgens, Ehrenkönig Heijo Frings, Schülerprinzessin Samatha Teuber, Königin Sonja Beckers, Prinzgemahl Lothar Beckers, Jungprinz Damian Wester, Prinz Fabian Wester, Schützenmeister und Kaiser Niko Fotiadis, Jun-schützenmeisterin Esther Janek.

Foto: St. Rochus Schützenbruderschaft Boscheln

Endlich können wir wieder mit der Bevölkerung unser Schützenfest feiern. Los geht's am 26.08. ab 19:00 Uhr mit der 12. Boschelner Rocknacht und der Vorband „Paint my horse green“. Als Hauptband konnten

wir wieder Fahrerflucht für uns gewinnen. Ein Garant für super Stimmung auf dem Festzelt. Auch wartet eine Cocktailbar auf unsere Gäste. Weiter geht's am Samstag ab 19:00 Uhr mit der Kölschen Nacht und unserem Majestätenball.

Das Duo Jukebox Modus wird das Zelt mit Liedern aus dem Kölner Raum zum Kochen bringen.

Den Sonntag beginnen wir um 9:30 Uhr mit einem Wortgottesdienst auf dem Festzelt. Die neuen Majestäten werden inthronisiert. Um 14:00 Uhr wird die Cafeteria auf dem Zelt eröffnet und gleichzeitig startet der Umzug durch Boscheln. Für Stimmung auf dem Zelt sorgt der Instrumentalverein aus Herbach.

Montags beginnt dann ab 10:00 Uhr, mit einem gemeinsamen Frühstück auf dem Zelt, unser Frühschoppen, bis wir unser Schützenfest am späten Nachmittag beenden werden.

Unsere alten und auch neuen Majestäten, sowie die Bruderschaft, freuen sich auf vier schöne Schützenfesttage zusammen mit der Bevölkerung aus nah und fern.

An allen Tagen ist freier Eintritt.

Ein Streifzug durch Musical-, Film und Popmusik

Privat-Musikkapelle Scherpenseel 1906 e.V. lädt zum Konzert Faszination Musik am 20.08.2022 ein.



Probe für das Konzert „Faszination Musik“.

Foto: Privat-Musikkapelle Scherpenseel 1906 e.V.

„Was lange währt wird endlich gut,“ darauf setzen wir Musikerinnen und Musiker der Privat-Musikkapelle Scherpenseel 1906 e. V. in diesem August. Das nur alle 2 Jahre stattfindende Konzert Faszination Musik sollte eigentlich im April 2020 stattfinden, musste aber in den darauffolgenden November verschoben werden. Doch es kommt immer anders als man denkt. Auch dieses Konzert konnte nicht stattfinden und so musste kurzerhand die ganze Veranstaltung abgesagt werden und der Rest war jedem bekannt. Zwei Jahre Ungewissheit hatten die Freude am Musizieren nicht nur eingeschränkt, sondern es auch zu einer Herausforderung gemacht. Vieles wurde unternommen, um die Gemeinschaft zu stärken, Proben fanden auf unterschiedlichste Art und Weise statt. Proben zu Hause allein, Onlineprobe,

Registerproben, Open Air Proben und schließlich musizierten wir auch wieder alle zusammen. Es geht viel, wenn etwas unausweichlich ist.

Das Ergebnis ist ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, welches unter dem Motto „Ein Streifzug durch Musical-, Film- und Popmusik“, sorgfältig und mit einigen Überraschungen von unserem Dirigenten Günter Preuth zusammengestellt wurde. Dazu gehört auch, dass Mitglieder unseres Nachwuchsorchester zum ersten Mal an einem PZ Konzert teilnehmen. In den letzten drei Jahren, während des Lockdowns, hat unserer Nachwuchs seinen musikalischen Standard sehr verbessern können, sodass jetzt zum ersten Mal die Möglichkeit besteht, mit dem großen Orchester zusammen beim PZ Konzert zu musizieren.

Wir dürfen also alle gespannt sein, wie das Nachwuchsorchester dieses Novum meistern wird.

Dies ist aber nicht der einzige Programmpunkt, der im musikalischen Highlight integriert ist.

Die Tanzwerkstatt Nina Otten wird einige unserer Musikstücke ergänzen und bereichern. Nina Otten ist eine freiberufliche Tanzpädagogin, die in Ihrem Leben schon viel „auf die Beine“ gestellt hat. Ihre Karriere hatte sie begonnen im TSC Schwarz-Gelb Aachen e.V., der zu ihrer Zeit schon an der Spitze des Tanzsportes überhaupt zu finden war. Mit viel Liebe zur Musik und zum Tanz entstanden viele fantastische Projekte für Kinder und Erwachsene. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. Es wird also spannend.

Wir freuen uns auf einen Abend mit weltbekannten Melodien voller Rhythmik, Emotionen und Spritzigkeit, die in jedem Besucher Erinnerungen wachrufen werden. Ebenfalls freuen wir uns sehr, unser Publikum wiederzusehen, denn ein Konzert ist immer ein gemeinsames Erlebnis. Für die Besucher ist es die Zeit aus der Musik Kraft zu schöpfen und für uns ist es Motivation die Musik so weiterzuführen, wie sie schon lange Bestand hat. Um den Abend ausklingen zu lassen, werden die Besucher nach dem Konzert im Pädagogischen Zentrum zu unserer After Show Party in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule eingeladen.

Die Konzertkarten zum Preis von 10 € sind bei allen Mitgliedern der Privat-Musikkapelle Scherpenseel erhältlich sowie bei der Servicestelle der Stadt Übach-Palenberg.



Anmeldetermine für das Schuljahr 2023/24

Bei der Anmeldung sind die Kinder in der Schule vorzustellen.

Lindenschule Boscheln

Martin-Luther-Str. 10, 52531 Übach-Palenberg
 Tel: 02404/ 22811
 E-Mail: lindenschule@gmx.net
 Schulleiterin: Frau Egner-Walter

Anmelde- und Eingangsdiagnostetermin

Mo. 24.10. 2022 13:30 - 15:15 Uhr
 Wichtig: Anmeldungen bitte per E-Mail!
 Weitere Hinweise erhalten Sie nach der Anmeldung von der Schule!

Tag der offenen Tür:

Sa. 24.09.2022 9:30 - 11:45 Uhr

Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg

Annabergstr. 6, 52531 Übach-Palenberg
 Tel: 02451/2271
 E-Mail: ggs-frelenberg@t-online.de
 Kommissarischer Schulleiter: Herr Hengelbrock

Anmelde- und Eingangsdiagnostetermin

Di. 27.09. bis einschließlich Fr. 30.09.2022 9:00 - 16:00 Uhr
 Di. 18.10. bis einschließlich Fr. 21.10.2022 9:00 - 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür:

Sa. 24.09.2022 7:55 - 11:25 Uhr

Gemeinschaftsgrundschule Palenberg

Auf der Houff 17a, 52531 Übach-Palenberg
 Tel: 02451/ 909610
 E-Mail: ggs.palenberg@t-online.de
 Kommissarische Schulleiterin: Frau Wanzek

Anmelde- und Eingangsdiagnostetermin

Mo. 26.09.2022 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Mi. 28.09.2022 9:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 24.10.2022 9:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch, 26.10.2022 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Do. 27.10.2022 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür:

Sa. 17.09.2022 9:00 - 12:00 Uhr

Katholische Grundschule Übach

Freiheitsstr. 5, 52531 Übach-Palenberg
 Tel: 02451/ 41413
 E-Mail: kgs-uebach@t-online.de
 Schulleiterin: Frau Gerhards

Anmelde- und Eingangsdiagnostetermin

Mo. 26.09. und 17.10.2022 9:00 - 11:00 Uhr
 Fr. 30.09. und 21.10.2022 9:00 - 11:00 Uhr
 Di. 27.09. und 18.10.2022 12:00 - 16:00 Uhr
 Do. 29.09. und 20.10.2022 11:00 - 15:00 Uhr

Tag der offenen Tür:

Sa. 17.09.2022 9:00 - 11:30 Uhr

Katholische Grundschule Scherpenseel

Heerlener Str. 213, 52531 Übach-Palenberg
 Tel: 02451/ 909576
 E-Mail: kgs.scherpenseel@t-online.de
 Schulleiter: Herr Heeg

Anmelde- und Eingangsdiagnostetermin

Di 27.09.2022 8:00 - 16:00 Uhr
 Do. 29.09.2022 08:00 - 14:00 Uhr

Tag der offenen Tür:

Sa. 10.09.2022 9:00 - 11:00 Uhr

Hinweis:

Die Anmeldung ist nur durch eine vorherige Terminabsprache möglich. Bei der Anmeldung sowie bei der Eingangsdiagnostik in Boscheln darf nur ein Elternteil anwesend sein. Bitte denken Sie an die Vollmacht des anderen Elternteils. Für alle Veranstaltungen und Termine in der Schule bitten wir, die dann aktuell geltenden Regelungen der Coronaschutzverordnung zu befolgen.

Infoabende für das Schuljahr 2023 / 2024

Schulen:

Lindenschule Boscheln
 Anmeldung bitte an: lindenschule@gmx.net

Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg
 Anmeldung bitte an: ggs-frelenberg@t-online.de

Gemeinschaftsgrundschule Palenberg
 Anmeldung bitte an: ggs.palenberg@t-online.de

Katholische Grundschule Übach
 Anmeldung bitte ab 01.09. an: kgs-uebach@t-online.de

Termin:

Donnerstag, den 15.09.2022, 19:00 Uhr

Donnerstag, den 15.09.2022, 19:00 Uhr

Donnerstag, den 22.09.2022, 19:00 Uhr

Dienstag, den 20.09.2022, 19:00 Uhr

Wir lieben Euch alle!

Neue und treue Kunden.

NEU!
 Aktionspreis
 für alle!

Neu- und
 Bestands-
 kunden.



NetAachen



Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre: 02.09.: Waltraud Braun 10.09.: Dieter Wefers	Kirchfeld 2 21.09.: Annelies Ljubic 22.09.: Laurenz Schichel, Geilenkirchener Str. 33 A 24.09.: Anneliese Mertes, Weststr. 14 29.09.: Elisabeth Joerissen, Windhausener Str. 30 29.09.: Karl-Heinz Gott- schalk, Behringweg 3	20.09.: Edmund Malburg, Aachener Str. 81 24.09.: Margarete Janzyk, Rathausplatz 6 27.09.: Mathilde Zalewski, Oderstr. 43 28.09.: Barbara Baumanns	87 Jahre: 10.09.: Rudolf Krings, Carl- Alexander-Str. 6 25.09.: Katharina Houben, Windhausener Str. 8	11.09.: Agnes Kleinsteuber, In der Gehölde 11
81 Jahre: 05.09.: Gisela Kraus, Wind- hausener Str. 3 08.09.: Maria Bergerhau- sen, Finkenstr. 3 14.09.: Josef Fladerer, Glückaufstr. 2 15.09.: Theo Heinrichs, Conneallee 66 22.09.: Robert Jansen, Kreuzgracht 23 24.09.: Maria-Luise Rein- artz, Thornstr. 26 28.09.: Luise Heinrichs, Theresienstr. 18	83 Jahre: 06.09.: Anna Jansen 10.09.: Margaretha Schmidt 18.09.: Heinrich Schmitz, Marktplatz 5 27.09.: Anna Welz, Matfriedstr. 10	85 Jahre: 04.09.: Anna Vonderbank, Heckstr. 17 04.09.: Josef Heinrichs, Theresienstr. 18 08.09.: Maria-Theresia Schultes, Hoverhof 3 12.09.: Heinz Mächler, Adolfstr. 16 12.09.: Gretel Delahaye, Beethovenstr. 4 24.09.: Artur Tonn, Frei- heitsstr. 17 25.09.: Friedrich Kuhlen, Kirchstr. 38 28.09.: Adelheid Kulakows- ki, Marienstr. 73-75	88 Jahre: 17.09.: Reiner Wischum, Maastrichter Str. 20 20.09.: Heinz Schmitz, Frie- densstr. 11 b 89 Jahre: 21.09.: Maria Schurse, Ro- chusstr. 7 25.09.: Maria Scheffler, Adolfstr. 16 91 Jahre: 13.09.: Ruth Schmidt, Mit- telstr. 29 21.09.: Jozef Piernikarczyk 92 Jahre: 10.09.: Anton Senz 16.09.: Antonie Boden- haupt 25.09.: Katharina Brock- bals, Bertramstr. 12 99 Jahre: 04.09.: Anneliese Strohm, Robert-Koch-Str. 32 06.09.: Ilse Hermanns, Zillestr. 13	103 Jahre: 07.09.: Alexander Kowa- lewski, Carlstr. 2 Goldhochzeit: 08.09.: Anna & Klaus Strugalla 09.09.: Helga & Franz-Josef Reinartz, Rölkenstr. 47 22.09.: Marianne & Wilfried Hirche Diamanthochzeit 28.09.: Brigitte & Manfred Creuzburg 28.09.: Hedwig & Günther Schneider Eiserne Hochzeit 21.09.: Katharina & Gott- fried Houben Hochzeiten im Juli: 09.07.: Daniel Detlef Gottesmann & Nadine Thoma, Aachener Str. 27 23.07.: Manuel Karl Heinz Jörg Wirtz & Sabrina Voßen
82 Jahre: 02.09.: Marianne Hock 06.09.: Peter Zimmer- mann, Kettelerstr. 7 07.09.: Marlene Pelzer, Heerleener Str. 254 08.09.: Dieter Müller, Heerleener Str. 192 12.09.: Marianne Kroll, Weserstr. 6 13.09.: Henriette Knauber 16.09.: Lothar Korff 20.09.: Johann Gerads, Viehweg 14 B 21.09.: Lieselotte Junk,	84 Jahre 09.09.: Christine Hilgen- berg, Schützenstr. 9 15.09.: Maria Zantis, Carolus-Magnus- Allee 29 16.09.: Elisabeth Skiba, Am Rimburger Acker 2 17.09.: Maria Kleinen verh. Erkens, Im Kauert 85 19.09.: Renate Mingers, Auf der Houff 43	86 Jahre: 16.09.: Rudolf Mingers, Carlstr. 38 -48 23.09.: Heinrich Reuters, Carolus-Magnus- Str. 14 27.09.: Wilhelm Baumanns 29.09.: Maria Gerads, Wurmstr. 13		

Veranstaltungen

Mo. 08.08.2022 Planwagenfahrt ab Gan- gelt - Kath. Frauenge- meinschaft Frelenberg- Zweibrücken 14:00 Uhr, Anm. bei Frau Hel- ga Küppers, 02451 67524, Kos- ten 8,00 €	Palenberg 18:00 Uhr, Schloss Zweibrüg- gen	bach-Str., Anm. Herr Barwin- ski, b.barwinski@privat-mu- sikkapelle.de, Kosten: 10,00 €	- Seniorenverein Frelen- berg 1961 e.V. 8:00 Uhr, Abfahrt Feuerwehr Kantstr., Anm. Johannes Mül- ler 02451-1254, Kosten: 30 €	Fr. 19.08. / 02.09.2022 BINGO im Seniorenzent- rum, 14:00 Uhr
Fr. 12.08.2022 Kaffeenachmittag - Se- niorenverein St. Barbara Palenberg e.V. 14:30 Uhr, Hotel Weyden Kirchstr., Anm. Frau An- nette Beisecker, annette. beisecker@t-online.de	Sa. 13.08.2022 Feld- & Wiesenfete - Pfar- rei St. Petrus 19:00 Uhr, Pfarrzentrum, Kirchplatz 11	Fr. 26.08.- Mo. 29.08.2022 Boschelner Schützenfest Festzelt in Boscheln	So. 07.09.2022 Tagesfahrt nach Bern- kastel Kues - Seniorenver- ein St. Barbara Palenberg e.V. Abfahrt 9:30 Uhr, kath. Kirche Barbarastr.	Mi. 31.08.2022 offene Sprechstunde des KI für junge Geflüchtete (18 - 27 Jahre), 14:00 -16:00 Uhr
Fr. 12.08. - So. 14.08.2022 Sommerjugendturnier des SV09 Scherpenseel- Grothenrath Sportplatz Scheleberg	Mi. 17.08. und 21.09.2022 Offener Fahrradstamm- tisch in Übach-Palenberg - ADFC Kreisverband Heinsberg e.V. 18:00 Uhr, Seetreff im Naher- holungsgebiet Wurmatal	Sa. 27.08.2022 Augustkirmes mit Kö- nigshuldigung - Schüt- zenbruderschaft St. Ro- chus Scherpenseel	Do. 15.09.2022 Besichtigung Senfmühle Erkelenz - Seniorenverein Scherpenseel 14:30 Uhr, Anm. Herr Günter Gävert 02451/44403	Sa. 03.09.2022 ÜPsi liest Kinder 2-3 Jahre: 9:30-10:00 Uhr / Kinder 6-8 Jahre: 11.15- 12:00 Uhr
Sa. 13.08.2022 Liederabend „An die Mu- sik“ - Kreismusikschule Heinsberg & Stadt Übach-	Do. 18.08.2022 Kaffeenachmittag/ Spie- lenachmittag - Senio- renverein Scherpenseel	Sa. 27.08.2022 Frelenberger Wurmatal- fest 12:00 Uhr, Wurmatalstadion, Teverenstr.	Do. 18.08.2022 Start Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen für alle Generationen, immer donnerstags 15:00- 18:00 Uhr	Do. 18.08.2022 Start Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen für alle Generationen, immer donnerstags 15:00- 18:00 Uhr
	Sa. 20.08.2022 Konzert „Faszination Mu- sik“ - Privat-Musikkapel- le Scherpenseel 19:30 Uhr, PZ, Otto-von-Hu-	So. 04.09.2022 Ausstellung im Schloss Zweibrücken - Künstler- Forum Schloss Zweibrüg- gen e.V. 11:00 Uhr	MGH Konrad-Adenauer-Platz 1 Tel. 02451/ 2781 Alle Angebote unter Vorbe- halt	Frühstück Seniorenzent- rum (Di.-Do.), ab 9:30 Uhr mit Anm., Kosten: 4,50 €
		Mi. 07.09.2022 Tagesfahrt nach Koblenz		